

Scabiosa ochroleuca – Gelbe Skabiose





Die hellgelben Blüten an den reich verzweigten Blütenständen scheinen nahezu zu schweben.

Die reich und lange blühende, heimische Art wird von Bienen heiß umworben und eignet sich hervorragend für Wild- oder Naturgartenpflanzungen in voller Sonne. Sie ist meist kurzlebig, versamt sich aber gut. Wem des Guten zu viel wird, sollte durch

einen gezielten Teil- oder Komplettrückschnitt dem Ausbreitungsdrang dieser Pflanze Grenzen setzen.

Scabiosen verändern ihre Blätter im Laufe der Vegetationsperiode. Im zeitigen Frühjahr sind die Blätter rundlich und nur leicht gesägt. Je weiter das Jahr voran schreitet und je mehr die Scabiosen in Blüte gehen, desto stärker sind die Blätter geschlitzt. Je nach Entwicklungsstadium können zwei Pflanzen der gleichen Art völlig unterschiedlich aussehen. Das kann man auch bei Knautia beobachten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Scabiosen sind sehr schöne, dankbare Steingarten-, Wiesen- und Rabattenstauden mit charakteristischen knopfartigen Blüten auf langen Stängeln und einer ausgesprochen langen Blütezeit. In der Regel sind die grundständigen Blätter leicht behaart; die apart wirkenden Blütenköpfchen setzen sich aus lauter kleinen Einzelblütchen zusammen. An sonnigen, trockenen Standorten mit durchlässigem Boden fühlen sie sich sehr wohl. Die Blüten ziehen Schmetterlinge und Bienen magisch an.

Die meisten Arten und Sorten ziehen über den Winter nicht komplett ein, sondern überdauern mit ihren Überwinterungsknospen an der Oberfläche. Mit einer Schneedecke oder etwas Laub sind sie jedoch ausreichend gegen die Winterkälte geschützt.

Die Wildformen der Scabiosa, auch Witwenblume genannt, haben ihre Heimat in ganz Europa, im Mittelmeerraum und auch in Afrika. Es handelt sich hierbei um ein- und mehrjährige Pflanzen.

DETAILS

Blütenfarbe

hellgelb

Blütezeit

Juli–September

Höhe

60 cm–80 cm

Lichtverhältnisse

- sonnig

Lebensbereich

Fr/St1

- Freifläche mit Wildstaudencharakter trockener Boden
- Steinanlage trockener Boden

Pflanzabstand

35 cm, 8 St./m²

Bienenfreundlich

ja

Heimische Wildstaude

ja

Insektenweide

ja

Schneckenfraß

keine Gefahr

Schnittgeeignet

ja

Familie

Dipsacaceae